

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 96.

Freitag den 25. April.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Sonntage Quasimodogeniti (den 27. April)
predigen:

Zu H. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superin-
tendent Dryander. Nach der Predigt allge-
meine Beichte und Communion Derselbe. Um
2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Montag den 28. April um 8 Uhr Herr Su-
perintendent Dr. Franke.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger
Weike. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P.
Sickel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Diaconus
Pinkernelle. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Dr.
Leidenroth.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Con-
sistorialrath Dr. Neuenhaus. Um 2¹/₄ Uhr
Herr Domprediger Zahn.

Montag den 28. April Abends 6 Uhr Bibel-
stunde.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer
Wille.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr allgemeine Beichte
und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 26. April
Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 27. April um 9 Uhr Derselbe.
Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 30. April Abends 6 Uhr Bibel-
stunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.
Mittwoch den 30. April Vormittags 9 Uhr
Beichte und Communion Derselbe.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4.
Klasse 125. Königlich Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-
gewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 79,200. 2
Hauptgewinne zu 10,000 Thlr. fielen auf Nr.
72,557 und 92,916. 1 Gewinn von 5000 Thlr.
fiel auf Nr. 67,882.

36 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 2110.
5671. 9848. 10,541. 10,827. 16,294. 20,373.
23,180. 23,307. 24,026. 24,650. 28,449. 29,663.
39,592. 42,936. 43,902. 43,979. 45,556. 45,682.
51,016. 52,525. 54,724. 56,565. 61,258. 62,138.
68,114. 71,868. 73,997. 79,524. 80,566. 83,949.
86,283. 86,811. 89,973. 92,031 und 93,065.

54 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 1195.
2382. 2427. 2878. 4005. 6284. 7052. 7577.
12,389. 13,166. 15,663. 16,026. 16,615. 20,068.
20,410. 23,547. 23,795. 24,465. 24,510. 24,622.
25,876. 27,209. 31,516. 32,134. 33,857. 35,751.
38,280. 43,049. 43,426. 44,792. 50,642. 54,885.
55,118. 57,444. 57,649. 58,697. 61,325. 62,767.
64,277. 66,871. 67,928. 68,107. 70,175. 71,723.
72,204. 73,004. 73,294. 76,197. 77,469. 78,449.
81,981. 82,198. 88,559 und 92,789.

65 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2447.
4063. 4209. 4299. 6564. 7499. 8208. 9154.
12,137. 12,219. 13,143. 16,198. 16,398. 19,826.
21,830. 22,125. 22,522. 22,700. 24,712. 25,502.
26,451. 27,095. 29,185. 31,029. 32,330. 34,116.
35,183. 38,948. 38,998. 40,338. 41,381. 41,471.
41,920. 43,821. 45,190. 48,965. 50,628. 54,397.



5,043. 56,281. 58,865. 59,586. 60,891. 64,973.
65,957. 67,208. 67,244. 67,918. 69,156. 69,438.
71,827. 73,844. 73,862. 74,410. 79,557. 80,217.
82,411. 86,267. 86,836. 88,379. 91,022. 91,560.
92,810. 92,861 und 93,006.

Berlin, den 23. April 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Eine Briefmappe mit einem Briefe und Geld,
sowie ein goldenes Medaillon sind als gefunden hier
abgegeben worden. Die sich legitimirenden Eigen-
thümer können diese Gegenstände im Polizei-Secreta-
riate, Schloßberg Nr. 3 Zimmer Nr. 3, in Em-
pfang nehmen.

Halle, den 22. April 1862.

Die Polizei-Verwaltung.
Der Oberbürgermeister.
J. B.: Jordan.

Freitag Nachmittag 2 Uhr **Auction** auf dem
Markte von altem Bau- und Nutzholze.

Täglich **frischen Wein-Mostrich**
große Ulrichsstraße Nr. 22.

Weißes Hausbackenbrod, das *u. 1 Sgr.*
Rohde'sche Bäckerei, Leipziger Straße Nr. 13.

Selters- und Sodawasser,
Simbeer-Saft, Maiwein
Schmeerstraße Nr. 26 bei **M. Pallas.**

Fette Kieler Bücklinge,
a Stück 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ u. 9 $\frac{1}{2}$, empfing u. empfiehlt
J. Kramm.

Georginen in bekannter Güte, desgl. Nelken-
senker, Levkoyen- und Kohlrabipflanzen, Stiefmüt-
terchen (Fensées) u. empf. **C. Bär**, Jägerplatz 4.

Schülerpulte zu verkaufen
neue Promenade Nr. 4.

Gute mehrlreiche Zwiebellkartoffeln, sowie gute
zeitige blaue Samenkartoffeln sind zu verkaufen.
Markt, Marienbibliothek bei **Seideck.**

Küchenschrank billig zu verkaufen Brunoswarte 7.

Eine Bettstelle, Großvaterstuhl und Ausziehe-
tisch ist billig zu verkaufen Breitenstraße Nr. 32.

Eine neue Gartenbank verkauft Herrenstraße 5.

Ein sehr dauerhaft gearbeiteter gutgehaltener
Schreibtisch mit polirtem Regal, zwei noch neue
messingene Kessel, ein großes festes Schüsselrüd, ein
Tisch, eine Guitare u. m. a. Gegenstände sind zu
verkaufen alter Markt Nr. 33, 1 Tr. hoch.

1 Comptoirpult von Eichenholz, 1 Schreib-
bureau, 1 Waarenschrank, 1 Ladentafel, große Ri-
sten und Fässer zu verkaufen am Bahnhof Nr. 6.

Ein Schülerpult zu verkaufen Märkerstraße 25.

Eine Matratze zu verkaufen alter Markt 5, 1 Tr.

Patentirte schwarze Flaschenfänger
empfiehlt **J. C. Siebert**, gr. Märkerstraße 4.

Eine neumilchende Ziege mit Lämmern verkauft
Weingärten Nr. 10.

Hausstauben werden verkauft Liliengasse 14.

Alle Arten Maschinensteppereien werden sauber
und gut gefertigt von

C. Ahenius, gr. Klausstraße Nr. 37.

Alle Reparaturen

der getragenen Hüte, Waschen, Färben, Umarbei-
tungen nach den neuesten Façons bei

L. Wedding, Hutmacher-Meister,
jetzt Leipziger Straße Nr. 89.

Bestellungen im Weißnähen, sowie in Weiß-
und Bunt-Stickereien aller Art werden sauber und
schnell ausgeführt. Näheres zu erfragen
große Ulrichsstraße Nr. 50, 3te Etage.

Ein Lehrer erbietet sich gegen freie Wohnung
Nachhilfe bei Schularbeiten und Unterricht in der
lateinischen, französischen und englischen Sprache,
sowie im Pianofortespiel zu ertheilen. Adressen un-
ter F. G. sind in der Exped. d. Bl. abzugeben.

1000 Thlr. sind zum 1. Juli auf sichere
Hypothek auszuleihen. Das Nähere zu erfragen
kleine Steinstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

300 — 400 Thlr. sind auf sichere Hypothek
auszuleihen. Das Nähere Schmeerstraße Nr. 32.

Ein **Schwimm-Lehrer** wird gesucht von
Hermann Köfer in Siebichenstein.

Alle Staatsgewinn-Loose,

selbst solche zu den geringsten Preisen, jedoch mit den höchsten Garantien und Gewinnen von
Thlr. 200,000, 100,000, 50,000, 40,000, 30,000, 20,000, 10,000, 5000, 4000,
3000, 2000, 1000 *rc. rc.*

sind, um der reellsten und promptesten Bedienung, sowie weiter zu gewährender Vortheile, welche
 Jedermann die Betheiligung ermöglichen, versichert zu sein, stets aufs billigste **direct** zu
 beziehen vom **Haupt-Depôt** bei

Stirn & Greim

in Frankfurt a/M.

Pläne und Ziehungslisten gratis.

Lumpen à *tl.* 6, 8, 9 *z.*, weiße à *tl.* 1 *gr.* 3 *z.*,
 kaufen **F. Laage & Co.**, Strohhof, Herrenstraße 11.

Einen Burschen, der jetzt eingeseget, kann ich
 als Laufburschen annehmen.

Krene, Zimmermeister.

Einen Laufburschen sucht der Handschuhfabri-
 kant **F. C. Siebert**.

1 ordentl. Mädchen für Küche und Hausarbeit
 kann sich melden Mühlgraben Nr. 1, 1 Treppe.

Eine Aufwarte-Frau gesucht
 Steg Nr. 3, im Hofe links.

Eine Aufwärterin wird gesucht
 Leipziger Straße Nr. 44, 1 Treppe.

Eine kinderlose Frau sucht eine Aufwartung
 Strohhofspitze Nr. 19, 1 Treppe.

Ein elternloses, junges Mädchen, im Weiß-
 nähen geübt, wünscht in einem Laden od. zur Hülfe
 d. Hausfrau e. Stelle. Gehalt wird anfangs nicht
 beansprucht. Gef. Adr. A. F. in d. Exped. d. Bl.

Eine Stube, Kammer u. Küche wird z. 1. Juli
 zu miethen gesucht, am liebsten auf dem Neumarkt
 oder in der Nähe desselben Scharngasse Nr. 4.

Eine Stube mit oder ohne Kammer, womög-
 lich parterre gelegen, am liebsten Neumarkt oder
 Fleischergasse, wird zu miethen und womöglich bald
 zu beziehen gesucht. Adressen bittet man nebst An-
 gabe des Preises unter Chiffre R. M. in der Expe-
 dition d. Bl. niederzulegen.

Unterberg Nr. 25

vis-à-vis der Universität sind noch 2 Logis, aus
 mehreren Stuben nebst Zubehör bestehend, zu 55
 und 60 *Rthl.* zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Scherf, Rannische Straße Nr. 21.

Große Ulrichsstraße Nr. 50 sind sehr freund-
 liche möblierte Stuben und Kammern an einzelne
 Herren zu vermieten und sofort zu beziehen. Das
 Nähere zu erfragen dritte Etage.

Eine Stube, 2 Kammern, Küche und allem
 Zubehör ist jetzt zu vermieten und zu Johannis zu
 beziehen. Auch stehen daselbst 6 Soldatenschränke
 und 1 Gewehrschrank zu 6 Gewehren zum Verkauf
 Grasweg Nr. 15.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 1
 Kammer, Küche, Toirstall und Mitgebrauch des
 Kellers, Bodens und Waschhauses ist für 40 *Rthl.*
 zu vermieten Neustadt Nr. 7. Näheres
 neue Promenade Nr. 6.

Eine freundlich möblierte Stube mit Bett ist an
 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten
 Breitenstraße Nr. 39, im Hofe links 1 Tr.

Eine möblierte Stube ist sofort an einen oder
 zwei Herren zu vermieten. Zu erfragen große
 Steinstraße Nr. 9 bei Herrn **Ohme** im Keller.

**Eine möblierte Stube nebst Kammer
 vorn heraus, zweite Etage, ist Brüder-
 straße Nr. 17 zu vermieten.**

Eine möblierte Stube vermietet gr. Steinstr. 27/28.

Am 22. d. M. ist ein schwarzes Thymbettuch mit
 türkischer Raute von Halle bis nach Beesen verloren
 worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe
 gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Ein Dachshund mit gelben Flecken zugelaufen
 Geiststraße Nr. 17.

Casino im Bürgergarten.

Sonntag den 27. d. M. **Theater und Ball.**
 Zur Aufführung kommt:

Preciosa, Schauspiel mit Gesang in 4 Acten.
 Anfang 8 Uhr.

Heute Donnerstag **Probe** im C.



E i n l a d u n g.

Zu einer öffentlichen Versammlung am **Sonnabend den 26. April Abends 7^{1/2} Uhr im Saale des „Kronprinzen“** werden alle unsere wahlberechtigten Mitbürger, welche sich im Wesentlichen zu dem Inhalt des unterm 27. März veröffentlichten Aufrufs des verfassungstreu conservativen Wahlvereins bekennen oder letzterem näher zu treten wünschen, zur weiteren Verständigung und Verabredung zweckentsprechender Maßnahmen hierdurch ergebenst eingeladen.

**Im Auftrage des Comité:
Brodkorb. Helm sen. Rosenberger.**

1/4 Scheffel Roggenmehl zu 19 Sgr.
empfiehlt in bekannter Güte
die Mehlhandlung von **G. Gottsch**, am Markt 13.

Die Urwähler **des 3ten Wahlbezirks** (gr. Ulrichsstraße, Kleinschmieden, Dachrigasse, Bälbergasse), welche im Sinne der **Fortschrittspartei** stimmen wollen, werden zur Vorwahl heute **Donnerstag Abend um 8 Uhr** auf den **Kühlen Brunnen**, 1 Treppe hoch, eingeladen.

**Dankföhler. Regel. Keil. Klinke.
Schaaff. Senff. Ublisch.**

**Wahl-Angelegenheit der Fortschritts-
partei.**

Siebenter Bezirk. (Leipziger Straße Nr. 85 bis 110, große und kleine Braubausgasse.)

**Freitag den 23. April Abends 8 Uhr
im Stadtschießgraben (Tanzsaal).**

Die Urwähler, welche im Sinne der **Fortschrittspartei** und der **Verfassung** mit uns über die Wahlmänner unsers Bezirks eine Besprechung vornehmen wollen, werden ersucht, sich zahlreich einzufinden.

**Hänert. Fürstenberg. Dekonom Hoffmann.
Keil. Maschinenfabrikant Schmidt. Haffe.**

Versammlung der Urwähler der **Fortschrittspartei** im VIII. Bezirk **Donnerstag Abend 8 Uhr** im „goldenen Löwen.“

**Hensel. Thambahn. Pilz. Jungbluth.
Spieß. Dettenborn.**

Die Urwähler des IX. Bezirks, die sich zum Programm der **Fortschrittspartei** bekennen, werden heute, **Donnerstag Abend 8 Uhr** im „goldenen Pflug“ zu einer Vorwahl eingeladen.

**Becker. Neiling. Voigt. Kröning.
Chr. Schaal.**

Die Urwähler des 14. Bezirks (Fleischergasse, gr. u. kl. Wallstraße, Jägerplatz), welche sich zur **Fortschrittspartei** bekennen, werden hierdurch noch besonders eingeladen, sich zur Wahlmänner-Vorwahl in der „Weintraube“ auf dem Neumarkt

Donnerstag den 24. April Abends 8 Uhr
einzufinden zu wollen.

**Rathcke. Edner. Fr. Schulze. Diez.
Andres.**

Wahl-Angelegenheit.

21ster Bezirk (am Babubof 1—9, Güterschuppen der Anhalt. Bahn, Bahnhofstraße 1—5, Frankensstraße, Landwehr- u. Königsstraße, Leipziger- u. Königsplatz, Magdeburger Chaussee 1—18, Merseburger Chaussee, Zuckerraffinerie, Chausseehäuser u. Wasserstation bei Bruckdorf, Ammendorf, Deslizher Straße, hinter der Landwehr)

**Freitag den 23. April Abends 8 Uhr
Kochs Restauration (Saal).**

Die Urwähler, welche sich zur **Fortschrittspartei** bekennen, werden hierdurch zu einer **nochmaligen** Besprechung der Wahlen eingeladen.

**Jörn. Erlecke. Heime. Hinrichs.
Brandt. Keiser. Rudel.**

Eine gold. Nadel gefunden. Abzuholen Freudenplan Nr. 8 bei **Fischer**.

Familien-Nachrichten.

Verbindungs-Anzeige.

**Professor Dr. phil. Gustav Herzberg.
Auguste Herzberg, geb. Ziebarth.**

Halle, den 21. April 1862.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.